

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 289

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 25. November
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Vendredi, 25 novembre
1921

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 289

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweizer: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 289

Holzausfuhr nach Frankreich

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zur Übereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifs:

| Gemeine Hölzer, gesägt: | Halber Zoll Fr. per Tonne |
|--|------------------------------|
| in einer Dicke von 80 mm und darüber | 5.— |
| in einer Dicke unter 80 mm und über 35 | 6.25 |
| in einer Dicke von 35 mm und darunter | 8.75 |

Die schweizerischen Exporteure von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollerleichterungen während des Jahres 1922 zu profitieren wünschen, werden hiermit eingeladen, dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Handelsabteilung, bis spätestens den 19. Dezember nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Departement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 19. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt.

Bern, den 25. November 1921.

Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:
Handelsabteilung.

Exportation de bois en France

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882, sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

| Bois communs, sciés: | Droits réduits de moitié fr. par tonne |
|--|---|
| de 80 mm d'épaisseur et au-dessus | 5.— |
| d'une épaisseur supérieure à 35 mm et inférieure à 80 mm | 6.25 |
| de 35 mm d'épaisseur et au-dessous | 8.75 |

Les exportateurs suisses de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1922 des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département fédéral de l'économie publique, Division du commerce, jusqu'au 19 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en quintaux métriques.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le département fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 19 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 25 novembre 1921.

Département fédéral de l'économie publique:
Division du commerce.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Erfindungs-patente: Löschungen. — Handelsverkehr mit dem Saargebiet. — Oesterreichische und österreichisch-ungarische Volkskriegsschuldtitle. — Oesterreich: Zollzahlung.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Brevets d'invention: Radiations. — France: Exportation des bois de noyer. — Portugal: Droits d'entrée. — Titres de l'ancien Gouvernement autrichien et austro-hongrois.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der Inhaber des nachbezeichneten vermissten und angeblich abbezahlten Schuldbriefes per Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 1500), dat. 25. September 1893, lautend auf Joh. Jakob Bühler, im Burghof-Ossingen, als Schuldner, und Jakob Wipf-Stucki, in Seuzach, als Gläubiger (ursprünglicher Schuldner: Konrad Gentsch, im Fahrhof-Neunforn), oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom Datum dieses Aufrufes an gerechnet, bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll angeordnet würde.

Andelfingen, den 21. November 1921.

Namens des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Gerichtsschreiber i. V.: Hans Spiess.

Das Bezirksgericht Gossau hat in seiner Sitzung vom 10. November 1921 als kraftlos erklärt: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 8589, datiert Gossau, den 4. Januar 1910, von Fr. 500, ursprünglich Fr. 2000, haftend auf Liegenschaft Kat.-Nr. 1024, in Arnegg-Gossau, ursprüngliche Kreditoren: Benedikt Stäheli, St. Georgen, und Georg Müller, Neukirch a. Th., ursprünglicher Debitor: Peter Gerevini, in Arnegg; letzte Kreditorin: Thurgauische Kantonalbank in Bischofszell; letzter Debitor: Georg Müller, Gemeindeamman, in Neukirch a. Th.

Gossau, den 23. November 1921. Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

Auf das Gesuch der Firma A. Naef & Cie., Flawil, werden, weil vermisst, aufgerufen:

2 Coupons Nr. 1 von den Aktien Nr. 11477/78 der Schweiz. Finanzgesellschaft in Liquidation; Luzern.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Coupons innerhalb der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Luzern, den 22. November 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 128, 135 und 141 vom 20. und 28. Mai und 3. Juni 1920 als vermisst aufgeführte Gült von Fr. 2000, angegangen den 2. Januar 1903, errichtet von Gebrüder Josef und Baptist Schütz, haftend auf der Liegenschaft «mittler Schneggenloch» oder «Mistelegg», Gemeinde Entlebuch, ist inzwischen zum Vorschein gekommen, weshalb die obgenannten Publikationen widerrufen und das Kraftloserklärungs-Verfahren eingestellt wird.

Entlebuch, den 22. November 1921.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. August 1921, erstmals veröffentlicht in Nr. 213 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921 wird hiermit widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Couponsbogen zu den Obligationen 4 % Vereinigte Schweizerbahnen pro 1920 u. ff., Nrn. 11457, 13047, 24239/41 zu Fr. 500.

Bern, den 12. November 1921.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 277 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgeführte Eigentümerschuldbrief vom 3. März 1914 für Fr. 20,000 auf der Besitzung Belpstrasse 67, in Bern, Grundbuchblatt 407, Flur G (des Herrn Schilling), haftend, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt.

Bern, den 14. November 1921.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 11. August 1921, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 202, 207 und 213 von 1921, wird dahin korrigiert, dass die in obigen Nummern des Schweizerischen Handelsamtsblattes publizierte Anmeldefrist nicht 3 Jahre sondern nur ein halbes Jahr beträgt, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt wird.

Bern, den 15. November 1921.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Pfandobligation von Fr. 2000, ausgestellt auf Frau Elisabeth Etter geb. Häberli, Christians sel. Witwe, in Hohen bei Wohlen, eingeschrieben am 14. Januar 1860, Wohlen-Grundbuch Nr. 24, Fol. 406, wird hiermit aufgefordert, diese Pfandobligation innert einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird.

Bern, den 23. November 1921.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Zu folgenden Kassenscheinen, auf die Spar- & Leihkasse in Thun als Schuldnerin lautend, werden die Jahreszins-Coupons Nr. IV vermisst:

Zu Kassenschein: Serie A Nr. 250 von Fr. 500, Coupon IV per 1. Juli 1922, Fr. 23.75; Serie A Nr. 278 von Fr. 500, Coupon IV per 1. Juli 1922, Fr. 23.75; Serie B Nr. 360 von Fr. 1000, Coupon IV per 1. Juli 1922, Fr. 47.50; Serie B Nr. 768 von Fr. 1000, Coupon IV per 1. Juli 1922, Fr. 47.50; Serie B Nr. 959 von Fr. 1000, Coupon IV per 1. Juli 1922, Fr. 47.50; Serie B Nr. 6373 von Fr. 1000, Coupon IV per 25. März 1922, Fr. 47.50; Serie B Nr. 6374 von Fr. 1000, Coupon IV per 25. März 1922, Fr. 47.50; Serie B Nr. 6375 von Fr. 1000, Coupon IV per 25. März 1922, Fr. 47.50; Serie B Nr. 6376 von Fr. 1000, Coupon IV per 25. März 1922, Fr. 47.50; Serie C Nr. 1423 von Fr. 5000, Coupon IV per 1. Januar 1922, Fr. 247.50.

Der unbekannte Inhaber dieser Coupons wird hiermit aufgefordert, diese binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die Amortisation dieser Coupons ausgesprochen wird.

Thun, den 23. November 1921.

Der Gerichtspräsident i. V.: Neuhaus, Not.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 5000 auf J. Affeltranger, von Milsungen (Lu-

zern), in Veltheim bei Winterthur, zugunsten des Inhabers (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche, letzter bekannter Gläubiger: Bank in Zug), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefördert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 574²)

Winterthur, den 24. November 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 21. November. Unter dem Namen **Immobilien-Genossenschaft Grütze** hat sich mit Sitz in Oberwinterthur am 24. Mai 1921 eine Genossenschaft gebildet, welche die käufliche Übernahme der der «Aktiengesellschaft Holzbrikett», in Oberwinterthur, gehörenden, in der Grütze gelegenen Fabrik-Liegenschaft mit maschinellen Einrichtungen und Gelseisanlage, die Holzbrikett-Fabrikation und evtl. die Vermietung und Verwertung der Liegenschaft zum Zwecke hat. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine aus. Die Höhe derselben ist verschieden, mindestens aber Fr. 500. Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin von der Generalversammlung in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei der Aufnahme einen von der Generalversammlung festzusetzenden Anteil zu zeichnen und zu übernehmen. Die Einzahlung kann nach Festsetzung des Vorstandes in bar oder durch andere Leistungen erfolgen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, jedoch nur unter gleichzeitiger Uebertragung des Stammanteiles an einen Dritten. Der austretende Genossenschafter räumt der Genossenschaft für seinen Stammanteilschein Vorkaufrecht ein, zu gleichen Bedingungen, wie sie ihm von dritter Seite geboten werden. Das gleiche Vorkaufrecht steht einem von der Genossenschaft bezeichneten Dritten zu. Weitere Betriebsmittel können durch Errichtung von Hypotheken, Ausgabe von Obligationen und Kontrahierung anderer Darlehen beschafft werden. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaft, sowie der Steuern verbleibende Reingewinn wird an die Stammanteile der Genossenschafter ausgereicht, soweit die Generalversammlung nicht etwas anderes beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand nur aus einem Mitgliede, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ernst Baumann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8; Werner Kübler, Holzhändler, von Wiesendangen, in Hegi-Oberwinterthur, und Conrad Tuchschnid, Forstmeister, von Zürich, in Sihlwald-Horgen. Geschäftslokal: Im Hegi (bei Werner Kübler).

23. November. Unter der Firma **Neue Baugenossenschaft Wädenswil** hat sich mit Sitz in Wädenswil am 23. September 1921 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe verfolgt den Zweck, unter möglichster Berücksichtigung des ortsansässigen Baugewerbes Wohnungen zu erstellen, diese zu angemessenen Preisen vorzugsweise an in der Gemeinde Erwerbstätige zu vermieten oder die Häuser zu verkaufen. Die politische Gemeinde Wädenswil gewährt der Genossenschaft finanzielle Unterstützung gemäss Beschluss vom 9. Oktober 1921. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden. Die Aufnahme durch den Vorstand kann jederzeit auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung nach Zeichnung oder Uebernahme mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheins von Fr. 100 erfolgen. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist kann jeder Genossenschafter durch schriftliche Erklärung an den Vorstand zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilscheine, so erlischt sein Anrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Ausgeschlossene können ihre Anteilscheine nach Massgabe der Statuten weiter abtreten. Das Rechnungsjahr geht vom 1. November bis 31. Oktober. Die Mietzinse werden möglichst den Selbstkosten (d. h. Bauwert abzüglich Subventionen, aber einschliesslich Verzinsung des Genossenschaftskapitals) angepasst. Die Anteilscheine haben Anrecht auf eine kumulative Dividende von 4 % p. a. erst dann, wenn die Gemeindevbutionen nicht mehr ausgereicht werden oder wenn die Wohnhäuser verkauft worden sind. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen von Art. 656 O. R. Ein nach Abzug aller Passivzinsen, Spesen und Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibender Überschuss der Aktiven über die Passiven hat folgende Verwendung zu finden: 1. Einlage von mindestens 1 % des Buchwertes in den ordentlichen Reservefonds, der zur Rückzahlung der Genossenschaftsschulden zu dienen hat; 2. Zuweisung des Restes in einen Erneuerungsfonds für Hausreparaturen, die nicht der ordentlichen Betriebsrechnung belastet werden, und endlich zur Ausrichtung einer Dividende an die Anteilscheine in vorerwähntem Sinne. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Gemeinderat Wädenswil ist berechtigt, eines dieser 5 Mitglieder zu wählen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emil Fehr, Spenglermeister, von Wädenswil, Präsident; Enrico Ferrari, Baumeister, von Albino (Italien), Vizepräsident; August Wernli, Architekt, von Riniken (Aargau), Aktuar; Oskar Bader, Verwaltung, von Wettswil a. A., Quästor, und Jakob Vetterli, Landwirt, von Rheinklingen (Thurgau), Beisitzer, alle in Wädenswil. Geschäftslokal: An der Buekstrasse, beim Präsident.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

1921. 23. novembre. La liquidation de la Société des Magasins élégants en liquidation, à Delémont (F. o. s. du c. d. du 22 juillet 1919, n° 174, page 1293), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Fraubrunnen

21. November. Der Vorstand des **Gipser- & Malermeisterverband des Oberrhaargaus, Seelandes und Umgebung**, mit Sitz in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1916, Seite 1721), ist in den Generalversammlungen vom 1. Februar 1919 und 30. Januar 1921 neu bestellt worden wie folgt: Präsident: Hans Lutz, Malermeister, von Wolfhalden, in Aarberg; Vizepräsident: Jules Graf, von Leutwil (Aargau), Malermeister, in Münchenbuchsee; Kassier: Ernst Ramseier, von Signau, Malermeister, in Lyss; Sekretär: Friedrich Maurer, Malermeister, von und in Brügg; Beisitzer: Konrad Fritz, Malermeister, von und in Burgdorf; César Bleuer, Malermeister, von und in Lyss; Otto Denner-Zurlinden, Malermeister, von und in Langenthal; Ernst Hermann, Malermeister, von Langnau i. E., in Schüpfen. Die fünfte Beisitzerstelle ist vorläufig unbesetzt.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Schlosserei, Velohandlung, Modegeschäft. — 1921. 21. November. Inhaber der Firma **Gottlieb Schwab**, in Kerzers, ist Gottlieb Schwab, Sohn des Samuel sel., von und in Kerzers. Schlosserei, Velohandlung, Modegeschäft. Murtenstrasse Nr. 287.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellnach

1921. 18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geb. Kurth (Kurth frères), Narcisse Watch Co.**, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1897, Seite 928, und Nr. 41 vom 18. Februar 1910, Seite 270), ändert ihre Firma ab in: **Gebr. Kurth, Uhrenfabrik Grana (Kurth frères, Fabrique d'horlogerie Grana) (Kurth Bros., Grana Watch Co.)**, in Grenchen. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Frieda Kurth, Alfröde, von Attiswil (Bern), in Grenchen.

Bureau Olten-Gösigen

Technisches Bureau, Verwertung der Wega-Automaten. — 22. November. **Hans Keller, Kaufmann, und Paul Keller, Techniker**, beide von Wallenwil (Thurgau), in Olten, haben unter der Firma **Gebrüder Keller**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Technisches Bureau, Verwertungsbureau des Patentes «Wega-Automaten». Rosengasse 38.

Buchdruckerei und Buchbinderei. — 23. November. Die Firma **J. Widmer-Lüscher**, in Schönenwerd, Buchdruckerei und Buchbinderei (S. H. A. B. Nr. 95 vom 11. März 1902 und Nr. 305 vom 9. Dezember 1908), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Buchdruckerei und Buchbinderei. — 23. November. Inhaber der Firma **Werner Widmer-Stebler**, in Schönenwerd, ist Werner Widmer, von Safenwil und Schönenwerd, in Schönenwerd. Buchdruckerei und Buchbinderei. Bäckerstrasse 257.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Pferdehandel. — 1921. 22. November. **Georg Schaffner**, von Siblingen, in Zürich, und **Jakob Bloch**, von Randegg (Baden), in Schaffhausen, haben unter der Firma **Schaffner & Bloch**, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang nahm. Pferdehandel. Kreuzgasse Nr. 9.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 25. November. Die Firma **Oscar Zillig, Schweiz. Mob. Versicherungsgesellschaft, Hauptagentur St. Gallen**, Versicherung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 19. Oktober 1911, Seite 1719), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Photographie. — 23. November. Die Firma **Zumbühl & Gross**, Photographie, in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 135 vom 11. Juni 1914, Seite 1006), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Stickerei. — 23. November. Die Firma **Hans Schweizer & Cie.**, in Liq., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 14. Juli 1920, Seite 1367), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

23. November. Die Firma **D. Bernegger, Flaschner, Flaschnerei und Handlung in Blechwaren, Lampen und diversen Flaschnerartikeln**, in Degersheim (S. H. A. B. vom 29. März 1892, Seite 310), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Harmoniums. — 23. November. Inhaberin der Firma **Paula Keller**, in St. Gallen, ist Paula Keller, von Diepoldsau, in St. Gallen. Harmonium-Verkauf, Ilgenstrasse 14.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lauenburg

1921. 23. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektra Metalltauertal & Umgebung**, in Mettau (S. H. A. B. Nr. 1918, Seite 1419), hat an Stelle von **Eduard Meng** zum Vizepräsidenten gewählt: **Meinrad Vögeli**, Landwirt, und **Gemeindeammann**, von und in Hettenschwil, und an Stelle von **Johann Jakob Vogt** zum Beisitzer: **Albert Märki**, Landwirt und **Gemeindeammann**, von und in Mandach.

Bezirk Zofingen

23. November. **Schuhfabrik Waldeck A.-G.**, in Kölliken (S. H. A. B. 1921, Seite 647). Die Unterschrift des **Jakob Gamper**, der aber noch dem Verwaltungsrat angehört, ist erloschen. Das Recht zur vollen Kollektivunterschrift zu zweien wird erteilt an den Buchhalter **Ernst Wyss**, von Oberdorf, in Kölliken.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Gesonschmiede und mech. Werkstatt. — 1921. 12. Oktober. Die Firma **Adolf Leser-Kellenberger**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, Seite 2019, Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1118, und Nr. 211 vom 3. September 1919, Seite 1547), ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Adolf Leser-Kellenberger, von und in Arbon; **Johann Fuchs**, von und in Zürich; **Felix Dörner**, von Berg (St. Gallen), und **Wilhelm Pfanner**, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), beide in Arbon, haben unter der Firma **Leser & Co.**, in Arbon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Leser-Kellenberger», in Arbon, übernimmt. **Adolf Leser-Kellenberger** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Johann Fuchs**, **Felix Dörner** und **Wilhelm Pfanner** sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 12,000 (zwölftausend Franken) und erhält jeder Einzelprokura. Gesenkschmiederei und mechanische Werkstätte.

Wollweberei. — 9. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gyr & Co.**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 376 vom 14. September 1906, Seite 1502), hat sich aufgelöst infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft.

Unter der Firma **Gyr & Co.**, in Frauenfeld, haben **Hans Gyr-Scheibli**, in Frauenfeld, **Martha, Marie und Helene Gyr**, alle drei in und sämtliche von Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 be-

gonnen bat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gyr & Co.» übernimmt. Hans Gyr-Scheibli ist unbeschränkt bafender Gesellschafter, Martha, Marie und Helene Gyr sind Kommanditistinnen mit dem Betrage von je fünfundsaisigtausend Franken (Fr. 35,000). Die Firma erteilt Einzelprokura an Jacques Guyer, von Zürich, in Frauenfeld, und Ernst Jährmann, von Rüttenbach, in Zürich. Wollweberei. Fabrik in Matzingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Aquarossa

Coloniali, stoffe ed altri generi. — 1921. 21 novembre. La ditta Secondo Ramonetti, in Olivone (F. u. s. di c. del 31 agosto 1916, n° 204, pag. 1842), viene cancellata per la morte del titolare stesso. L'attivo ed il passivo vengono assunti da «Silvia ved. Ramonetti».

Proprietario della ditta Silvia ved. Ramonetti, in Olivone, è Silvia ved. Secondo Ramonetti, di ed in Olivone. Coloniali, stoffe ed altri generi.

Ufficio di Lugano

Papeterie. — 23 novembre. La ditta Garbani-Nerini Carlo, in Lugano, papeterie Garbani e libreria (F. u. s. di c. del 28 giugno 1920, n° 165, pag. 1231 e precedenti), notifica d'aver ceduto il riparto libreria alla ditta «Max Lippmann», in Lugano.

Libreria. — 23 novembre. Titolare della ditta Max Lippmann, in Lugano, è Max Lippmann, di Lauscha (Germania), domiciliato in Lugano. Esercizio della libreria già Garbani-Nerini Carlo.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1921. 17 novembre. D'un procès-verbal authentique reçu Daniel Thiéhaud, notaire, à la Chaux-de-Fonds, il résulte ce qui suit: Par statuts du 14 novembre 1921, il a été créé sous la raison sociale Fervet S. A. une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour objet la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en cent actions nominatives de cent francs l'une, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. L'administration fait connaître ses décisions verbalement aux réunions de l'assemblée générale ou par rapports écrits adressés à tous les actionnaires, sous pli recommandé. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre désigné en la personne de Charles-Emile Leutbold, originaire de Guttannen (Borne), négociant en horlogerie, domicilié à la Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature individuelle au nom de la société. Bureaux: La Chaux-de-Fonds, Rue des Jardinets n° 23.

18 novembre. Les bureaux de la Record Dreadnought Watch Co S. A., à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. di c. du 26 juillet 1921, n° 184), autrefois Régionaux 11, sont transférés Rue du Parc 150, à la Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. di c. du 22 novembre 1921, n° 286, page 2246, au nom de l'Imprimerie et Lithographie Sonor S. A., à Plainpalais, est rectifiée en ce sens qu'il faut lire: Imprimerie et Lithographie Sonor S. A., au lieu de «Imprimerie Lithographique Sonor S. A.».

1921. 11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 1, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant aux Sociétés Euréka A B C D et les Vergys pour le prix de quatre mille cent quarante-sept francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 2, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant aux Sociétés Euréka A B C D et les Vergys pour le prix de quatre mille cent quinze francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 3, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant aux Sociétés Euréka C et D et Riant Parc pour le prix de trois mille trois cent quinze francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 4, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant aux Sociétés Euréka C et D et Riant Parc pour le prix de deux mille neuf cent trente-quatre francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée.

Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 5, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant aux Sociétés Riant Parc et Euréka D pour le prix de trois mille trois cent soixante-dix-sept francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 6, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant aux Sociétés Riant Parc et Euréka B et D pour le prix de trois mille seize francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 7, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant aux Sociétés Euréka B et A et Riant Parc pour le prix de trois mille deux cent cinquante-trois francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 8, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant à la Société Riant Parc pour le prix de trois mille cent dix francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 9, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant à la Société Riant Parc pour le prix de trois mille cent vingt-six francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

11 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Immobilière du Mervelet N° 10, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant à la Société Riant Parc pour le prix de deux mille neuf cent soixante-sept francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille six cent francs (fr. 1600), divisé en huit actions de deux cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de: Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 19

Löschungen

infolge Nichteinhaltung der durch Bundesratsbeschluss vom 26. Oktober 1920 festgesetzten Gebührenzahlungsfrist.

Die mit einem * versehenen Nummern bezeichnen die unter dem neuen Gesetz erteilten Zusatzpatente.

Radiations

opérées ensuite de non-observation des délais de paiement fixés par l'arrêté du Conseil fédéral du 26 octobre 1920.

Les numéros marqués d'un * désignent les brevets additionnels délivrés sous la nouvelle loi.

Radiazioni

in seguito a non osservanza dei termini di pagamento di tasse, fissati dal decreto del Consiglio federale del 26 ottobre 1920.

I numeri preceduti d'un * designano brevetti addizionali rilasciati sotto la nuova legge.

Nummern der Patente. — Numéros des brevets. — Numeri dei brevetti.

Fortsetzung. — Continuation. — Continuazione.

Table with 7 columns of patent numbers (75002 to 121) and their corresponding entries.

Table with 7 columns of patent numbers (75953 to 76759) and their corresponding entries.

| | | | | | | |
|-------|--------|--------|--------|-------|--------|--------|
| 79458 | *82919 | 79614 | 79694 | 79772 | 79849 | 79932 |
| 459 | 79534 | 615 | 696 | 774 | 852 | 934 |
| 466 | 535 | 616 | 697 | 775 | 857 | 935 |
| 471 | 536 | 617 | 698 | 776 | 860 | 936 |
| 472 | 537 | 618 | 79699 | 778 | 861 | 937 |
| 473 | 539 | 619 | 700 | 782 | *80915 | 938 |
| 475 | 541 | 620 | 701 | 783 | 79862 | 939 |
| 478 | 542 | 624 | 702 | 784 | 863 | 941 |
| 479 | 544 | 625 | 703 | 785 | 864 | 943 |
| 480 | 545 | 626 | 704 | 786 | 867 | 944 |
| 482 | 548 | 629 | 706 | 788 | 871 | 945 |
| 483 | 549 | 631 | 708 | 789 | 873 | 946 |
| 484 | 551 | 632 | 712 | 790 | 874 | 947 |
| 485 | 556 | 633 | 718 | 791 | 875 | 948 |
| 489 | 557 | 634 | 719 | 793 | 876 | 949 |
| 490 | 558 | 635 | 720 | 794 | 878 | 950 |
| 491 | 559 | 636 | 721 | 796 | 882 | 951 |
| 492 | 561 | 637 | 725 | 79799 | 883 | 955 |
| 493 | 562 | 638 | 726 | 804 | 886 | 956 |
| 494 | 563 | 639 | 727 | 805 | 887 | 959 |
| 495 | 566 | 640 | 731 | 806 | 889 | 961 |
| 497 | 569 | 641 | 733 | 807 | 890 | *81565 |
| 498 | 570 | 642 | 735 | 809 | 891 | 79962 |
| 499 | 571 | 643 | 737 | 810 | 892 | 966 |
| 79501 | 573 | 644 | 738 | 811 | 893 | 967 |
| 502 | 574 | 645 | 739 | 814 | 894 | 968 |
| 503 | 575 | 646 | 740 | 815 | 895 | 970 |
| 504 | 576 | 651 | 747 | 816 | 898 | 971 |
| 505 | 580 | 660 | 748 | 818 | 899 | 972 |
| 506 | 581 | 661 | 749 | 819 | 79907 | 974 |
| 507 | 583 | 663 | 750 | 820 | 908 | 978 |
| 508 | 585 | *83242 | 751 | 821 | 909 | 979 |
| 509 | 587 | 79665 | 752 | 822 | 910 | 980 |
| 511 | 589 | 666 | 753 | 823 | 911 | 982 |
| 512 | 590 | 667 | 754 | 828 | 912 | 985 |
| 513 | 591 | 669 | *82755 | 831 | 913 | 988 |
| 514 | 592 | 670 | 79719 | 832 | 914 | 991 |
| 515 | 599 | 671 | 756 | 834 | 915 | 992 |
| 516 | 79600 | 672 | 757 | 836 | 916 | 993 |
| 517 | 602 | *83801 | 759 | 837 | 918 | 994 |
| 522 | 603 | 79675 | 760 | 838 | 919 | 995 |
| 523 | 605 | 676 | 762 | 840 | 921 | 997 |
| 524 | 607 | 678 | 764 | 841 | 922 | 999 |
| 526 | 608 | 680 | 765 | 843 | 923 | |
| 527 | 609 | 681 | 766 | 844 | 925 | |
| 529 | 610 | 688 | 767 | 845 | 926 | |
| 530 | 611 | 689 | 768 | 846 | 927 | |
| 531 | 612 | 691 | 769 | 847 | 928 | |
| 532 | 613 | 693 | 771 | 848 | 931 | |

zöische Zollsystem in das zwischen Frankreich und den übrigen Staaten bestehende Verhältnis eingetreten ist.

Für die Einfuhr ausländischer Erzeugnisse in das Saargebiet wird dieser Grundsatz seit Bestehen der Zollgrenze auch praktisch durchgeführt. Demgemäss finden die von Frankreich seit Kriegsende mit einigen Staaten (Tschechoslowakei, Finnland) abgeschlossenen Handelsabkommen auch auf das Saargebiet Anwendung, wenn auch seitens der französischen Regierung eine offizielle Verfügung über die Anwendung aller bereits abgeschlossenen und noch abzuschliessenden Handelsverträge auf das Saargebiet noch nicht erfolgt ist. Es darf aber als Tatsache verzeichnet werden, dass die Erzeugnisse aller Länder, die mit Frankreich in einem besonderen Vertragsverhältnis stehen, die gleichen Vorrechte bei ihrer Einfuhr in das Saargebiet geniessen wie bei ihrer Einfuhr in Frankreich.

Während demgemäss für die Einfuhr ausländischer Waren in das Saargebiet von einer gewissen Einheitlichkeit ihrer zollmässigen Behandlung gesprochen werden darf, trifft dies für die Einfuhr saarländischer Erzeugnisse nach dem Ausland bis heute insofern noch nicht zu, als nicht alle Staaten, die mit Frankreich in einem Vertragsverhältnis stehen, diesen Erzeugnissen die gleichen Vorrechte wie den französischen zubilligen. So hat z. B. Italien die Gleichstellung saarländischer Waren mit französischen bis jetzt abgelehnt. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat die Saarbrückener Handelskammer, als die berufene Vertreterin der saarländischen Wirtschaftsinteressen, bei der Regierungskommission des Saargebiets Schritte mit dem Ziele eingeleitet, dem zollrechtlich Frankreich nun einmal angeschlossenen Saargebiet auch dieselben Rechte für seinen Handel zu verschaffen, die Frankreich geniess.

Oesterreichische und österreichisch-ungarische Vorkriegsschuldentitel

Die tschechoslowakische Gesandtschaft in Bern ladet die tschechoslowakischen Staatsangehörigen, sowie auch die Gesellschaften, welche ihren Sitz in der Tschechoslowakei haben, ein, ihr ihre in der Schweiz liegenden Titel der österreichischen und österreichisch-ungarischen Vorkriegsschulden behufs Abstempelung anzumelden.

Die für diese Anmeldung eingeräumte Frist läuft am 10. Dezember 1921 ab. Die wichtigsten Schweizer Banken sind in der Lage, den Interessenten alle hierzu erforderlichen Auskünfte, sowie die Liste der einzutragenden Titel abzugeben.

Oesterreich — Zollzahlung

Für alle nicht der Goldzollpflicht unterliegenden Waren¹⁾ ist im Falle der Zollzahlung in Banknoten vom 27. November an das dreihundertfache des sich nach den geltenden Tarifsätzen ergebenden Nominalbetrages zu entrichten.

France — Exportation des bois de noyer

A teneur d'un avis inséré dans le «Journal officiel» du 21 novembre, le Ministère de l'Agriculture porte à la connaissance des exportateurs que, par dérogation aux prohibitions de sortie édictées par les décrets des 27 mai et 14 août 1920²⁾, pourront être exportés jusqu'à nouvel ordre, sans autorisation préalable, les bois de noyer ronds, bruts, équarris ou sciés, ex n° 123 du tarif d'entrée.

Portugal — Droits d'entrée

A teneur d'une nouvelle communication télégraphique de Lisbonne, l'information insérée dans le n° 283 de la Feuille du 18 novembre est à rectifier en le sens que, la Suisse continuant à jouir du tarif minimum, les produits suisses seront soumis, même après le 25 du dit mois, aux taux du tarif actuel non doublés, majorés des surtaxes en vigueur jusqu'ici. Les droits tarifaires sont perçus intégralement en or, alors que les surtaxes ne sont prélevées que moitié en or. Selon la communication précitée, les détails d'exécution sont encore en suspens.

Titres de l'ancien Gouvernement autrichien et austro-hongrois

La Légation de Tchécoslovaquie en Suisse invite les ressortissants tchécoslovaques et les sociétés qui ont leur siège social en Tchécoslovaquie à lui annoncer, en vue de l'estampillage, leurs titres de l'ancien Gouvernement autrichien et austro-hongrois déposés en Suisse.

Le dernier délai pour cette opération est fixé au 10 décembre 1921 et les principales banques suisses sont à même de donner aux intéressés tous les renseignements nécessaires à l'estampillage ainsi que la liste des titres qui doivent être enregistrés.

¹⁾ Fiche Nr. 266 des Handelsamtsblattes vom 29. Oktober 1921.

²⁾ Voir les nos 147 et 231 de la Feuille des 10 juin et 9 septembre 1920.

Fortsetzung folgt in einer nächsten Nummer.
La suite paraîtra dans un prochain numéro.
Il seguito verrà pubblicato in un prossimo numero.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsverkehr mit dem Saargebiet

(Auszug aus einem Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Köln vom 14. November 1921).

Das Saargebiet ist gemäss § 31 der Anlage zu Art. 45—50 des Friedensvertrages von Versailles dem französischen Zollsystem eingeordnet unter dem Vorbehalt, dass auf die Dauer von 5 Jahren nach Inkrafttreten des Vertrages, d. h. vom 10. Januar 1920 bis 10. Januar 1925 die Einfuhr von Saarerzeugnissen in Deutschland und andererseits diejenigen deutschen Erzeugnisse, die zum örtlichen Verbrauch im Saargebiet bestimmt sind, von Zollabgaben befreit sein sollen.

Für die Schweiz ist weniger der Handelsverkehr dieses Gebiets mit Frankreich und Deutschland als derjenige mit dem übrigen Zollausland von Interesse. Dabei ist zunächst, als allgemein massgebend, der Grundsatz aufzustellen, dass das Saargebiet durch seine Eingliederung in das fran-

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Blautriesveem A. G. vorm. Hediger & Co., Basel
Spedition Sammelladungen
Lagerhäuser mit Geleiseanschluss
am Johann-Bahnhof und Badischen Bahnhof
Keller zur Lagerung von BENZIN, PETROL, ÖLEN etc.

Compagnie d'Ouillage S. A. en Liquidation, Morges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le **vendredi, 16 décembre 1921, à 2 heures de l'après-midi, à la salle du Guillaume Tell, Rue du Lac 58, à Morges.**

ORDRE DU JOUR:

Clôture de la liquidation.

Le rapport des contrôleurs, ainsi que des liquidateurs sont à la disposition de MM. les anciens actionnaires de la Compagnie d'Ouillage au siège social des Etablissements SIM S. A. dès le 1^{er} décembre 1921.

Morges, le 23 novembre 1921.

Le comité de liquidation.

4 % Prämien-Anleihen von 1919 des Hypotheken - Kredit - Vereins Zürich

Unter der Aufsicht des Notariates der Stadt Zürich wurden heute folgende Serien gezogen:

2592, 4884, 5054, 14705, 18529, 20331, 23265, 25374, 26042, 28320, 32190, 34836, 35887, 35993, 36312, 57904, 65507, 69545, 76591, 76998.

Zürich, den 21. November 1921.

Die Direktion.

Das Hôtel „Drei Königen“, Richterswil

ist bei befriedigendem Angebot aus freier Hand zu verkaufen.
Offerten sind bis zum 15. Dezember 1921 unterzeichneter Amtsstelle einzureichen.

Konkursamt Wädenswil; Wild, Notar.

Schweizerische Finanzgesellschaft in Liq. Luzern

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden eingeladen zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 9. Dezember 1921, vormittags 11 Uhr im Rathaus (Kornmarkt) Luzern

Tagesordnung:

1. Vorlage des Liquidationsberichtes und der Schlussrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Abnahme des Liquidationsberichtes und der Schlussrechnung und Entlastung der Verwaltung, Verteilung des Aktivsaldos.
2. Löschung der Gesellschaft. 3117 (5390 Lz)

Die Eintrittskarten sind bis zum 6. Dezember 1921 beim Sitz der Gesellschaft in Luzern gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses zu beziehen. Nach dem 6. Dezember werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Die Schlussrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 1. Dezember 1921 an in unsern Geschäftsräumen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 10 Uhr an im Rathaus gegen Vorweisung der Ausweiskarte erhoben werden.

Luzern, den 16. November 1921.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Suisse en Liq., Lucerne

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **vendredi, 9 décembre 1921, à 11 heures du matin** au **Rathaus (Kornmarkt) Lucerne**

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport de liquidation et des comptes de clôture, rapport des commissaires-vérificateurs, approbation du rapport et des comptes de liquidation et décharge à donner à l'administration; répartition du solde actif.
2. Radiation de la société.

Les cartes d'admission peuvent être demandées jusqu'au 6 décembre 1921 au siège de la société à Lucerne contre envoi d'un bordereau d'actions établi par ordre numérique. Après le 6 décembre il ne sera plus distribué de cartes d'admission.

Le compte de clôture ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés à partir du 1^{er} décembre 1921 dans les bureaux de la société où les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Le jour de l'assemblée générale les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 10 heures au Rathaus sur présentation de la carte d'admission. 3118 (5390 Lz)

Lucerne, le 16 novembre 1921.

Le conseil d'administration.

Schweizer Mustermesse

22. APRIL BIS **Basel** 2. MAI 1922.

LETZTER ANMELDETERMIN:
31. DEZEMBER

Etablissements SIM Morges S. A., Morges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **vendredi, 16 décembre 1921, à 2 h. 30, à la salle du Guillaume Tell, Rue du Lac 58, à Morges.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920/21.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un sixième administrateur.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice en cours.
6. Propositions et divers.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui sera délivrée d'ici au 11 décembre 1921 sur remise de leurs titres ou certificat de dépôt émanant d'une banque, par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, son agence de Morges, et MM. Monay, Cart & Co., banquiers, à Morges. 3159 (26621 L)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à partir du 1^{er} décembre prochain.

Morges, le 23 novembre 1921.

Le conseil d'administration.

Société The Majestic Palace Hôtel à Nice

Le conseil d'administration de la Société The Majestic Palace Hôtel à Nice dont le siège est à Vevey, convoque les actionnaires de la société en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi, 7 décembre 1921, à 15 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Vevey**, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes, sont à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 25 novembre.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 23 novembre au 6 décembre, sur présentation des titres, à Vevey: par le Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne: par le Comptoir d'Escompte de Genève. 3152

Lochverstärkungs- apparat FORTE

verhindert das Einreißen von Briefkopien oder Durchschläge in den Briefordnern auf einfachste Weise.

Gebrüder Scholl, Zürich

Amerikanische Buchführung lehrt brieflich mit Garantie **Treuhand - Institut Fritz Madoery**, Basel Prospekte gratis u. franko

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57
Gegründet 1899
besorgt
Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 2556

Jeune commerçant actif et sérieux, connaissant français et allemand, compt. à fond, et ayant déjà visité clientèle cherche place d'avenir pour

Bureau ou Voyage
Ires réf. à dispos. - Prière d'adr. offres sub X 5965 L à PUBLITAS S.A., Lausanne.

Huifkar-Cigarren

Die holländische Qualitätsmarke genießt in vermehrtem Masse das Zutrauen der Raucherwelt.

Empfehle speziell:

| | | |
|-----------------------------------|----------|--------|
| Huifkar Trabucos mild | Fr. 17.- | 50 St. |
| Huifkar Predilectos mittelkräftig | „ 19.- | „ |
| Huifkar Estimadas aromatisch | „ 21.50 | „ |
| Huifkar Palomas rassig | „ 28.- | „ |

Bei 500 und 1000 Stück Spezialrabatte

A. Ammann-Staehli, Basel

Centrahauptplatz 9

2251 - Telephon - 2251

2867

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 ff. des schweizer. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu demselben hat die Ständekommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 27. Oktober 1921 in Appenzel verstorbenen **Helmrich Buschauer**, Ziegeleibesitzer, von Appenzel, Inhaber der Firma Buschauer-Gehwend, Appenzel, Ziegelei (S. H. A. B. Nr. 30 vom 9. Februar 1892, Seite 118).

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einchluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bis spätestens den 27. Dezember 1921 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. 3163 (4409 C)

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des schweizer. Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht.

Appenzel, den 21. November 1921.

Die Landeskanzlei.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 83572 du 6 janvier 1919, J. Samuel White & Company Ltd., pour: « Dispositif pneumatique de mise en marche, d'arrêt et de renversement de marche pour moteurs à combustion interne du type Diesel à cylindres multiples ».
- N° 80281 du 11 décembre 1916, Vickers Limited, pour: « Machine à combustion interne ».
- N° 80280 du 11 décembre 1916, Vickers Limited, pour: « Machine à combustion interne ».
- N° 59856 du 4 janvier 1912, West Disinfecting Co., pour: « Appareil distributeur de liquide ».
- N° 71677 du 19 mars 1915, J. & A. Nicolausse, pour: « Système de grille pour foyer automatique ».

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 59, Rue du Stand, à Genève, qui les transmettra à qui de droit. 3132 (22621 X)